

UWAGA!

NEUE POLNISCHE PERSPEKTIVEN



04.06. — 09.06.24

Tanz · Schauspiel · Figurentheater
Installation · Kindertheater
Straßen­theater · Musiktheater

 **THEATER.
OSNABRÜCK**

UWAGA!

NEUE POLNISCHE PERSPEKTIVEN

Witamy na polskim festiwalu!

Herzlich Willkommen zum polnischen Festival!

Uwaga! ist polnisch und heißt Achtung. Das Theater Osnabrück feiert eine Woche lang den 20jährigen EU-Beitritt unseres diesjährigen Partnerlandes in einem Festival, das unterschiedlichste Formen zeitgenössischen Theaters eingeladen hat.

UWAGA! öffnet den Blick und zeigt Gastspiele aus Polen und Deutschland sowie eigene Produktionen. So laden wir Sie ein, neue Sichtweisen unseres Nachbarlandes Polen und unserer Mitbürger:innen zu entdecken. Zur Festivaleröffnung am Dienstag, den 04. Juni zeigt das Teatr KTO sein international gefeiertes Straßen­theater auf dem Markt­platz. Freuen Sie sich an den folgenden Tagen auf Figurentheater, Schauspiel, eine Stückentwicklung, eine Installation, Kinder-, Tanz- und Musiktheater. Begleitet wird die Festivalwoche mit einer Ausstellung im emma-theater, in der wir zeitgenössische Fotografie aus Polen zeigen. Wieder ist das emma-Foyer Begegnungsort für Austausch und Nachgespräche, auch ein Get-together mit Buffet steht auf unserem Programm.

Das Theater freut sich darauf, Sie auf dem Markt­platz, dem Hasefriedhof und im emma-theater begrüßen zu dürfen. Bis dahin: UWAGA!



TEATR KTO

PEREGRINUS

Di. 04.06.2024, 17:30 Uhr, Marktplatz vor dem Rathaus
Eintritt frei

Das Straßentheaterstück des KTO Teatr Krakau zeigt einen Tag im Leben eines zeitgenössischen Jedermanns. Das Ensemble um Regisseur Jerzy Zoń wurde dabei maßgeblich von dem Gedicht *Die hohlen Männer* von T. S. Eliot inspiriert. In ungewöhnlicher Form, mit besonderen Choreographien und grotesker Darstellungsweise entlarvt es schmerzhaft die Fallen der gegenwärtigen Welt, in die viele von uns unbedacht geraten und dabei die Besonderheiten unserer Seelen verlieren. Seit der Uraufführung vor fünf Jahren wurde *Peregrinus* auf über 50 Festivals gezeigt.

In szenierung: Jerzy Zoń **Konzept der Maske:** Firma Spitfire
Entwurf der Masken: Joanna Jaśko-Sroka **Produktion der Masken:** Agnieszka Szarejko Modelatornia **Bühnenbild und Kostümdesign:** Joanna Jaśko-Sroka **Bühnenbewegung und Choreografie:** Eryk Makohon
Mit: Karolina Bondaronek, Paulina Lasyk / Agata Łabno, Magdalena Pietnoczka, Grażyna Srebrny-Rosa, Marta Zoń / Monika Daukso, Sławek Bendykowski / Marcin Dąbrowski, Bartek Cieniawa / Krzysztof Cybulski, Tomasz Łukawski, Paweł Monsiel / Krzysztof Tyszko

MARTA WOŁOWIEC UND DOMINIKA WIAK

TENS / MISSPIECE

Di. 04.06.2024, 19:30 Uhr, emma-theater
Bereits um 19:00 Uhr Festivaleröffnung im Foyer

Marta Wołowiec erforscht in *Tens* den Körper als Energiequelle. Sie begibt sich auf die Suche nach organischen Strukturen, die aus körperlichen Empfindungen und der persönlichen Intuition entstehen. Dabei spielt Wołowiec mit Spannung, Gelassenheit und der Kraft, die daraus resultiert, wenn die Füße fest auf dem Boden stehen und man tief atmet.

Misspiece zeigt den persönlichen Prozess der Suche nach der eigenen Stimme und dem eigenen Platz in der Welt der festgelegten sozialen Rollen, der binären Aufteilung und der von Männern geschaffenen Meisterwerke. Das Emanzipationspotential der Housemusik liegt im Körper, einem Raum, in dem sich die weibliche Stimme manifestiert, in ständiger Bewegung, beim Schaffen und Verarbeiten.

TENS:

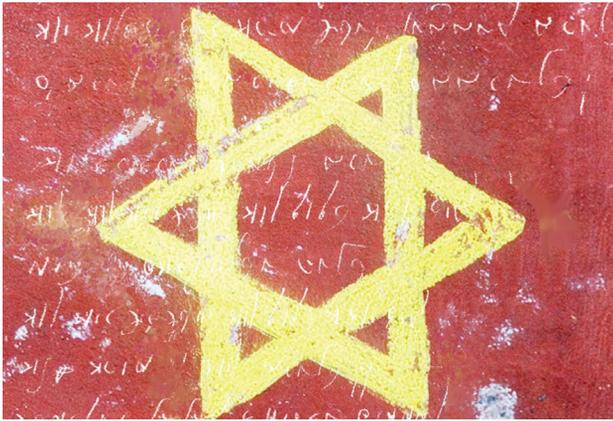
Konzept, Choreographie und Tanz: Marta Wołowiec
Live elektronische Musik: Wojciech Kiwer

MISSPIECE:

Choreographie, Tanz: Dominika Wiak **Dramaturgie:** Marcin Miętus
Musik: Rafał Ryterski, Aleksander Wnuk (live) **Lichtdesign:** Klaudyna Schubert **Skulptur:** Dominika Wiak (Konzept), Jasna Iwan (Ausführung)

Im Anschluss ab ca. 21:00 Uhr laden wir Sie herzlich zum Nachgespräch mit den beiden Tänzerinnen und Choreographinnen Marta Wołowiec und Dominika Wiak ins emma-Foyer ein.





CHRISTIAN VON GÖTZ

BLAYB GEZUNT MIR, KROKE LEBE WOHL, MEIN KRAKAU

Premiere: Mi. 05.06.2024, 19:30 Uhr,

Weitere Termine: 11.06., 13.06. und 15.06. 2024

Kapelle Hasefriedhof

Mordechai Gebirtig ist der große jiddische Barde, dessen Lieder ein facettenreiches Bildnis des jüdischen Lebens in Krakau reflektieren und zwischen Poesie und Agitation pendeln. In Krakau geboren und aufgewachsen, wurde Gebirtig im Oktober 1940 zusammen mit seiner Familie umgesiedelt und 1942 auf dem Weg zum Bahnhof, von wo er ins Vernichtungslager Belzec gebracht werden sollte, von deutschen Besatzungssoldaten auf offener Straße erschossen. Er war einer von drei Millionen ermordeter polnischer Juden.

Die Dichter kamen ums Leben, ihre Lieder sind geblieben. In der zauberhaften Kulisse der Kapelle auf dem Hasefriedhof bilden Gebirtigs Lieder den Kern eines poetisch-nachdenklichen Musiktheaterabends, der vom Leben dieses großen Volkskünstlers erzählt, von seinen Träumen und schwarzen Vorahnungen.

Idee, Inszenierung und Ausstattung: Christian von Götz

Musikalische Leitung: An-Hoon Song

Mit: Bert Oberdorfer, Susanna Edelmann,
Kathrin Brauer, Francesca Mai

Musiker: Marian Ghisa (Klarinette),
Markus Uttenreuther (Schlagzeug), Savo Čovičković (Akkordeon)



NILS ZAPFE & ENSEMBLE

KINDER DER ZEIT / DZIECI EPOKI

Do. 06.06.2024, 19:30 Uhr, emma-theater

Zwischen Tag und Nacht, Fiktion und Realität trifft alles aufeinander: Ein Abend auf der Suche nach dem Zufall, den Regeln des Spiels und der politischen Bedeutung aller Dinge. Gemeinsam mit Texten der polnischen Lyrikerin Wisława Szymborska, Interviews mit Menschen aus Osnabrück und Polen, Filmen über den Mond, Brettspielen, Casinobesuchen, eigenen Erfahrungen und geborgten Geschichten fragen wir uns: Wenn der Zufall uns anders mitgespielt hätte, wären wir dann heute auch hier?

Inszenierung: Nils Zapfe **Bühne und Kostüm:** Margarita Bock

Musik und Komposition: Izabela Kałużńska

Mit: Rebekka Biener, Stefan Haschke, Oliver Meskendahl, Izabela Kałużńska, Cora Kneisz

Im Anschluss ab ca. 21:30 Uhr laden wir Sie herzlich zum Nachgespräch mit Regisseur Nils Zapfe und Spieler:innen ins emma-Foyer ein.

TEATR FIGUR KRAKÓW

HULYET, HULYET

Fr. 07.06.2024, 19:30 Uhr, emma-theater, deutsche Fassung

Das Leben im Krakauer Ghetto: Welche Traditionen wurden bewahrt, wie wurde Widerstand gegen die Nazis geleistet und wie das Leben der Gemeinschaft organisiert? In einer theatralen Installation, die in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum der Stadt Krakau entstand, nimmt uns das Teatr Figur Kraków auf eine Reise über sieben Stationen hinweg mit. In Form von kleinen Figuren- und Schattentheaterbühnen, in alten Koffern installiert, werden so die letzten Monate des Krakauer Ghettos thematisiert. Gerahmt wird der Abend durch ein künstlerisches Programm im emma-Foyer.

Inszenierung: Dagmara Żabska **Idee:** TFK team

Ausstattung: Agnieszka Polańska, Beata Klimkowska, Edyta Stajniak, Piotr Idziak, Andrzej Pietyra **Musik:** Andrzej Bonarek

Produktionsleitung: Marta Hankus

Mit: Piotr Idziak, Marta Hankus, Luna Sawka, Dagmara Żabska

TALK

Kultur und Migration

Sa. 08.06.2024, 18:00 Uhr, emma-Foyer

Transkulturalität meint die Verzweigung und Teilhabe aller Kulturen und beschreibt damit eine plurale und diverse Stadtgesellschaft. Dem widmet sich das Theater Osnabrück seit drei Jahren und nimmt das UWAGA! - Festival zum Anlass, gemeinsam zu reflektieren. Welchen Einfluss haben Kulturinstitutionen auf den gesellschaftlichen Wandel durch Migration und umgekehrt? Wie fühlt sich eine plurale Gesellschaft repräsentiert, im Publikum und auf der Bühne? Welche Barrieren bestehen nach wie vor und wie könnte man diese abbauen? Gemeinsam mit Stimmen aus der Stadt, der Migrationsforschung und Künstler:innen diskutieren wir über die letzten drei Jahre. Zu Gast sind unter anderem Prof. Dr. Jens Schneider (IMIS Osnabrück), Tanja Spinger (Leiterin Transkultur), Theateragent:innen des Theater Osnabrück und Weitere.



TANJU GIRIŞKEN & ENSEMBLE

BEFRISTET / FÜR IMMER

Sa. 08.06.2024, 19:30 Uhr, emma-theater

Was ist besser: Mit einem sicheren Lebensunterhalt in einer autokratischen Heimat zu leben oder prekär und ohne Anerkennung in Europa zu arbeiten? Zwei junge Menschen aus der Türkei und Polen drücken den Reset-Knopf der Migration und entschließen sich für einen Wegzug. Was haben sie sich von der EU, von Deutschland erhofft? Haben sie ihre Ziele erreicht oder werden sie enttäuscht?

In *befristet / für immer* mischen sich persönliche Erfahrungen mit Berichten aus historischen Dokumenten – eine Stückentwicklung zwischen Umzugskisten und Erinnerungen zwischen Polen, der Türkei und Deutschland.

Inszenierung: Tanju Girişken **Bühne:** Nele Schiller

Kostüm: Till Fiedler **Dramaturgie:** Anaïs Clerc **Musik:** Hans Könnecke **Regieassistenz:** Nida Bulgun

Choreografische Unterstützung: Katja Wachter

Mit: Daria Lik, Nihan Kirmanoğlu, Ismail Türker, Seda Devran und dem alevitischen Frauenchor

Im Anschluss ab ca. 21:00 Uhr laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Get-together mit Essen und Getränken ins emma-Foyer ein.

TEATR FIGUR KRAKÓW

BRÜDER DER NORDLICHTER 5+

So. 09.06.2024, 16:00 Uhr, emma-theater

Gemeinsam tauchen wir in Märchen und Legenden der Ostsee ein, die auf Estnisch, Finnisch, Litauisch, Lettisch und Polnisch gesungen werden, während märchenhafte Geschichten mit Schattentheater-Techniken vor unseren Augen erschaffen werden. Die Performance zeigt Bewohner der Meereswelt, Unterwasserschlösser, Meerestiere und Herrscher der Unterwasserwelten. Diese musikalisch und visuell berauschende Aufführung ist ein Spektakel für die ganze Familie.

Konzept: Tomasz Krzyżanowski und Teatr Figur Krakow

Komposition: Tomasz Krzyżanowski

Schattentheateranimation: Piotr Idziak, Agnieszka Polanska, Mateusz Wrobel, Dagmara Żabska

Mit: Joanna Chmielecka, Aleksandra Endzelm, Tomasz Krzyżanowski, Justyna Sobieraj-Bednarek, Maciej Staniecki, Paula Tralewska



TICKETS

Vorverkaufstart am 09.04.2024

Theaterkasse

Di + Do 10:30 - 18:30 Uhr

Mi + Fr + Sa 10:30 - 14:30 Uhr

Domhof 10/11, 49074 Osnabrück

Tel. 0541 / 76 000 76

karten@theater-osnabrueck.de

Webshop

Alle Veranstaltungsinfos und weitere Zusatzveranstaltungen des Festivals unter theater-osnabrueck.de

Gefördert von



Impressum:

Herausgeber Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH

Intendant Ulrich Mokrusch **Kaufmännischer Direktor** Matthias Köhn

Redaktion Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie **Fotos** Uwe Lewandowski, Klaudyna Schubert, Arkadiusz Szadkowski,

M. Zakrzewski, Andrzej Pietyra **Grafik** Melanie Opad

Redaktionsschluss 10.04.2024, Änderungen vorbehalten